

Stuttgart, 25.04.2017

Erhalt der vom Weinbau geprägten Kulturlandschaft in der Landeshauptstadt Stuttgart Verwendung der Mittel im Jahr 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	09.05.2017
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	12.05.2017

Beschlussantrag

Die für 2017 zur Verfügung stehenden Mittel für die finanzielle Förderung von Erhaltungs- und Wiederaufbaumaßnahmen für Trockenmauern und Staffeln in Steillage in Höhe von 600.000,- € (GRDrs. 308/2014) werden wie folgt verwendet:

Förderprogramm Trockenmauern einschließlich Personalkosten zur Abwicklung des Förderprogrammes	510.000,- €
Unterhalt von Wegen und Wandel einschließlich Beratung und Bauleitung	70.000,- €
Entwurfsplanung zur Erschließung der Hohen Halde	20.000,- €

Begründung

Gemäß GRDrs. 308/2014 sollen für die Mittelverwendung in 2015 und die Folgejahre jeweils gesonderte Beschlussfassungen eingeholt werden.

Die für das Jahr 2016 zur Verfügung stehenden Mittel wurden im Einzelnen wie folgt verpflichtet:

Übertrag Restmittel aus 2015	66.622,- €
Personalkosten zur Abwicklung des Förderprogrammes	65.725,- €
Unterhaltungsmaßnahmen Wege und Wandel einschließlich Beratung und Bauleitung	70.000,- €
Förderung von Sanierungsmaßnahmen in Eigenleistung	81.782,- €
Förderung von Sanierungsmaßnahmen in Fremdleistung	445.000,- €
Rückstellung für Mehrkosten und Unvorhergesehenes	4.115,- €

Eine Übersicht über die Mittelverwendung in den Jahren 2014 - 2016 enthält GR Drs. 192/2017.

Für die Erschließung der Hohen Halde in Rohracker mit Ertüchtigung des im Talgrund der Jaißerklinge verlaufenden Weges soll eine Entwurfsplanung ausgearbeitet werden (GR Drs. 458/2016), die den Gremien vorgestellt wird. Für die Erschließungs- und Entwurfsplanung wurden bisher 30.000,- € aus den Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Um die Entwurfsplanung fertigstellen zu können, die auch Grundlage für die Ermittlung der weiteren Kosten (notwendiger Grunderwerb, Kosten für Stützmauern und Böschungen, usw.) ist, werden weitere 20.000,- € benötigt.

Angaben zum weiteren Vorgehen bei der Erschließung der Hohen Halde enthält GR Drs. 192/2017.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Referat T

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

keine

